



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

MITGLIED IM NATIONALEN OLYMPISCHEN KOMITEE FÜR DEUTSCHLAND

MITGLIED IM DEUTSCHEN EISSPORT - VERBAND e.V.

Kestermannstr.2 • 82031 Grünwald

Tel./Fax 089/49918686 • Internet: <http://www.curling-dcv.de>

HypoVereinsbank München • BLZ 700 20001 • Kto.-Nr.3150015803

DCV – Newsletter

Ausgabe 3, Oktober 2002

Vorwort des Verfassers:

Es tut sich was und das hat mich wiederum veranlasst, schon jetzt die bereits dritte (!!!) Ausgabe des DCV Newsletter herauszugeben. Die Geschäftsstelle hat eine neue Mitarbeiterin (Herzlich Willkommen Frau Brunner), die ersten Turniere sind gespielt, die Zeitschrift „Sponsors“ ist an einem Artikel über den DCV interessiert und die Besucherzahlen auf der neuen Homepage des DCV gehen rasant nach oben (15.000 + im September). Die Clubs bemühen sich redlich um den Nachwuchs und in Hamburg ist die Halle schon für die ganze Saison ausgebucht. Das meinte die Medienlandschaft also mit „Trendsportart Curling“ !!! Zugegebenermaßen eine etwas optimistische Betrachtungsweise. Aber es zeigt doch, dass in den Sommermonaten nicht geschlafen wurde. Es wäre schön, wenn wir die Euphorie der letzten Saison ins neue Curlingjahr mitnehmen könnten.

Sehr gefreut habe ich mich über die Post von Erwin A. Sautter-Hewitt, der diese Ausgabe des Newsletters um zwei Beiträge bereichert hat und uns hoffentlich auch in Zukunft mit seinen Berichten unterstützen wird. Viel Spaß mit Ausgabe 3 unseres momentanen Verbandsorgans. Es hat sich wieder einiges getan auf der deutschen Curlingbühne.

Impressum:

Herausgeber:

Deutscher Curling Verband e.V.
Kestermannstr.2
82031 Grünwald

Redaktion:

Patrick Hoffmann
Theodor-Heuss-Str. 9
78467 Konstanz
broomslave@web.de

Erscheinungsweise:

Voraussichtlich 6 Ausgaben in der Saison 2002/2003

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder des DCV wieder.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

27.November 2002

23. Internationales Curling Turnier des KSV C.C. Unna :

Vom 13. bis 15. September 2002 fand in Unna das 23. Internationale Curlingturnier statt. Es waren 12 Teams aus Schottland, der Schweiz, Dänemark und Deutschland angereist. Das erste Eis der Saison war sehr gut präpariert.

Auf zwei Rinks wurde von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr gespielt. Abends traf man sich im Haus Kissenkamp zu einem Bier. Der gemütliche Abend wurde durch unseren Freund Klaus aus Mannheim mit Gitarre und Gesang untermalt.

Die Morgenspiele am Samstag begannen um 08:00 Uhr. Angesichts der guten Verpflegung der Spieler durch die Unnaer Damen des „Rink Dry“ wurden auch diese Spielzeiten recht gelassen angenommen. Trotz steigender Außentemperaturen blieb das Eis gut bespielbar. Abends zeichnete sich ab, dass sich zwischen die Favoriten Füssen (BY), Odin Vojens (DK) und Hamburg, das Junioren Team des KSV Unna auf den zweiten Platz der Zwischenrangliste geschoben hat.



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

MITGLIED IM NATIONALEN OLYMPISCHEN KOMITEE FÜR DEUTSCHLAND
MITGLIED IM DEUTSCHEN EISSPORT - VERBAND e.V.

Kestermannstr.2 • 82031 Grünwald
Tel./Fax 089/49918686 • Internet: <http://www.curling-dcv.de>
HypoVereinsbank München • BLZ 700 20001 • Kto.-Nr.3150015803

Der Curlerabend fand wieder im Haus Kissenkamp statt. Udo Fischer hat in seiner Ansprache zweier verstorbener Freunde gedacht, die jedes Jahr am Turnier teilgenommen hatten. Ian Smith vom Curling Club Dulde, Begründer unserer langjährigen Freundschaft mit dem C. C. Dundee, verstarb im Frühjahr dieses Jahres, und Martin Erni vom Curling Club Rümlang (CH) verstarb wenige Wochen vor unserem Turnier. Wir werden sie in ehrendem Gedächtnis halten.

Der Abend verlief wieder einmal in der typischen familiären Atmosphäre. Das gute Essen und die sprichwörtliche westfälische Gastfreundschaft taten ihr Übriges dazu.

Bereits am Sonntagmorgen bestätigte der Curlingclub Füssen seine Klasse, indem er die Berliner Curler besiegte und damit seinen sicheren Finalplatz erneut bewies. Mit ihnen erspielten sich die Teams aus Düsseldorf, Hamburg und St. Gallen (CH) den Finaleinzug.

Unsere Freunde aus Dundee hatten für die Spiele am Sonntag extra ihre Kilts angelegt. Dies gab dem Curling am Sonntag doch eine sehr klassisch-schottische Note.

Nach den Finalspielen ergab sich die folgende Schlussrangliste:

Rang	Team	Skip	Punkte	Ends	Steine
1	Füssen	K. D. Schäfer	10	28	52
2	St. Gallen	Renato Rova	8	22	40
3	Hamburg	Lenard Schulze	6	23	47
4	Düsseldorf 1	Wally Stulgies	6	21	39
5	KSV Junioren	Rainer Peglau	4	21	31
6	Odin Vojens	Arne Andersen	4	19	30
7	Mannheim	Christof Möckel	4	16	33
8	Dundee	Alasdair MacLeod	4	16	27
9	Berlin	Jörg Richter	4	12	17
10	Rusty Nailer	Claus Meyer	2	11	19
11	Lufthansa Frankfurt	Manfred Hübner	0	11	18
12	Düsseldorf 2	Richard Dörrenberg	0	8	11

Die bisherige Rusty-Nail-Trophy wurde ausgespielt und ging an den C. C. Dundee, wo sie die nächsten zwei Jahre bleibt. In Erinnerung an den Begründer unserer langjährigen Freundschaft mit schottischen Curlern und insbesondere mit dem C. C. Dundee, wird die Trophäe ab sofort umbenannt in „Ian Smith Trophy“.

Die Trophäe „Spirit of Curling“ ging an Eberhard Bienge vom Curling Club Düsseldorf.

Wir danken allen Curlern der auswärtigen Teams für ihre Teilnahme. Den Organisatoren und Sponsoren gilt unser Dank ebenso, wie den freundlichen und charmanten Damen, die uns am „Rink Dry“ mit allem versorgten.

Wir hoffen Euch auch im nächsten Jahr zu unserem 24. internationalen Turnier vom 12.-14. September 2003 begrüßen zu können.

Ditmar Knapp



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

MITGLIED IM NATIONALEN OLYMPISCHEN KOMITEE FÜR DEUTSCHLAND
MITGLIED IM DEUTSCHEN EISSPORT - VERBAND e.V.

Kestermannstr.2 • 82031 Grünwald
Tel./Fax 089/49918686 • Internet: <http://www.curling-dcv.de>
HypoVereinsbank München • BLZ 700 20001 • Kto.-Nr.3150015803

Neues aus Mannheim:

- Wie bereits im letzten Jahr, wird auch in der neuen Saison an einem Samstag im Monat Kindercurling angeboten.
- Der CC-Mannheim veranstaltet vom 14. bis 16. März 2003 die schon 10. Herb-Lackhoff-Trophy.

Klaus Bohn, der Präsident des CC Mannheim:

„Als wir vor 10 Jahren ein Turnier zum Gedächtnis an den Mann geplant hatten, der Curling nach Mannheim gebracht hat, hätten wir nicht geglaubt, das dieses Turnier zu einer dauerhaften Einrichtung werden würde. Und das 10. soll dann schon hoffentlich ein besonderes Ereignis werden und neben unserer etablierten "Kundschaft" Teilnehmer anziehen, die bisher den Weg in die Quadrate-Stadt Mannheim noch nicht gefunden haben. Ich werde auch als Clubpräsident nach Mitternacht an der Hotelbar, wie in den 9 Jahren zuvor, die Gitarre auspacken.“

Termine International:

11. – 13.10.2002	Chamonix (Frankreich); 31ème Tournoi International
18. – 20.10.2002	Bern (Schweiz); Internationale Bund Trophy
22. – 24.11.2002	Glarus (Schweiz); Jubiläumsturnier 50 Jahre CC Glarus
29.11. – 01.12.2002	Genf (Schweiz); 45. Dolly Cup, Eishalle „Les Vernets“ (72 Teams); Wetzikon / Baden (Schweiz); 11. Internationales Damen-Turnier
05. – 14.12.2002	Grindelwald (Schweiz); Le Gruyère AOC 28 th ECC
11. – 12.01.2003	St. Moritz (Schweiz); Grand Prix Open Air
13. – 15.01.2003	Silvaplana (Schweiz); 35. Coppa Romana (72 Teams)
15. – 26.01.2003	Tarvisio (Italien); Welt-Universitäts-Spiele
17. – 19.01.2003	Schönried (Schweiz); 68th Bernese Oberland Curling Championships
18. – 19.01.2003	St. Moritz (Schweiz); 89th Jackson Curling Challenge Cup
24. – 26.01.2003	Samedan (Schweiz); 32 nd Swiss Masters Open-Air
22. – 30.03.2003	Flims (Schweiz); Weltmeisterschaften Juniorinnen/Junioren
05. – 13.04.2003	Winnipeg (Kanada); Weltmeisterschaften
26. – 29.06.2003	Cortina D'Ampezzo (Italien); 38th International Summer Bonspiel
29. – 31.08.2003	Davos (Schweiz); 23rd International Curling Festival
07. – 14.12.2003	Courmayeur (Italien); 29th European Championships

Die **Curling Weltmeisterschaften 2006** für Damen und Herren finden in Lowell / Mass. (USA) statt.

Weitere Termine auf der Homepage des DCV !



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

MITGLIED IM NATIONALEN OLYMPISCHEN KOMITEE FÜR DEUTSCHLAND
MITGLIED IM DEUTSCHEN EISSPORT - VERBAND e.V.

Kestermannstr.2 • 82031 Grünwald
Tel./Fax 089/49918686 • Internet: <http://www.curling-dcv.de>
HypoVereinsbank München • BLZ 700 20001 • Kto.-Nr.3150015803

Team Stock – Winterthur Trophy:

Guter 6. Platz in Wetzikon (SUI)

Vom 04.-06. Oktober fand in Wetzikon die 8. Winterthur-Trophy statt. Unser Team qualifizierte sich mit drei Auftaktsiegen zwar zunächst als Gruppenerster direkt fürs Viertelfinale, verlor dieses jedoch und landete am Ende auf einem dennoch respektablem 6. Platz von 32 teilnehmenden Teams.

Das Turnier begann für uns mit einem erfolgreichen 10:6-Sieg gegen den CC Lausanne-Olympique (C. Matille) in der Gruppe C. In der zweiten Runde trafen wir auf das Damenteam des CC White Star Basel (E. Heller). Diese Begegnung konnten wir mit 10:3 für uns entscheiden. Im anschließenden dritten Spiel ging es im Spiel gegen den CC Langenthal (S. Heilmann) um den Gruppensieg und somit die direkte Qualifikation für das Viertelfinale. Unser Team zeigte eine sehr gute Leistung konnte sich deutlich mit 10:2 durchsetzen. Somit hatten wir am Samstag Abend spielfrei und konnten auf den nächsten Morgen und das Damenteam des CC Bern AAM (L. Ebnöther) warten. In diesem Spiel gerieten wir von Anfang an stark unter Druck, dem wir gegen Ende des Spiels nicht mehr standhalten konnten und somit mit 3:8 verloren. In den zwei letzten Spielen um die Plätze 5-8 konnten wir das erste gegen die Grashoppers (W. Attinger) mit 8:3 gewinnen, hatten aber anschließend im Spiel um Platz 5 gegen Bern Inter (I. Jordi) im Zusatzend das nachsehen. Am Ende des vom CC Wetzikon hervorragend organisierten Turniers belegten wir den aus unserer Sicht guten 6. Platz von 32 teilnehmenden Teams. Turniersieger wurde das Schweizer Olympiateam von Bas el-Regio Gate um Skip Andi Schwaller.

Quelle: www.curling-oberstdorf.de

40 Jahre CC Dübendorf oder die Attinger Saga

eas. Der 1962 gegründete Curling Club Dübendorf feiert am Wochenende mit einem Jubiläumsturnier sein 40jähriges Bestehen und den Aufschwung zum mitgliedsstärksten Klub des Schweizerischen Curling-Verbandes (gegr. 1942). Das CCD-Palmarès sucht seinesgleichen. Weltweit.

1984: die Brüder Peter, Bernhard, Werner und Kurt Attinger gewinnen in Genf die Schweizer Meisterschaft, verlieren den WM-Final Duluth (USA) gegen Norwegen und werden in Morzine (Frankreich) Europameister. Noch nie in der modernen Curlinggeschichte – seit der ersten Weltmeisterschaft der Männer anno 1959 gerechnet – ist es einem Brüderteam gelungen, zu einem sportlichen Höhenflug von vergleichbarer Qualität abzuheben. 1959, 1960 und 1962 gewannen die Richardsons nach der kanadischen Meisterschaft („Brier“ genannt) in der Folge auch die Weltmeisterschaften. Das Team bestand indessen aus den Brüdern Ernie und Sam sowie den Vettern Wes und Arnold Richardson.

Auch am Gold der Schweizer Titel 1972, 1974 und 1979 waren Attingers federführend mit Skip Peter beteiligt. 1978 führte Schwester Heidi ein CCD-Team an die Spitze der Schweizer Meisterschaft und krönte das Jahr mit Silber von den Europameisterschaften im schottischen



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

MITGLIED IM NATIONALEN OLYMPISCHEN KOMITEE FÜR DEUTSCHLAND
MITGLIED IM DEUTSCHEN EISSPORT - VERBAND e.V.

Kestermannstr.2 • 82031 Grünwald
Tel./Fax 089/49918686 • Internet: <http://www.curling-dcv.de>
HypoVereinsbank München • BLZ 700 20001 • Kto.-Nr.3150015803

Aviomore. Gleichsam im Windschatten des Gockhauser Rosswaid-Curlingclubs steigerten sich Mixed-, Junioren- und Seniorenteams zur Hochform und holten weitere 10 Titel für den CCD.

1962 –2002 40 Jahre CCD

Die sportlichen Erfolge des Glattaler Vereins, der seit 1967 nur über eine bescheidene Zweirinkhalle verfügt – von 1962 bis 1966 genoss man die großzügige Gastfreundschaft des CC Wetzikon -, verführten nicht zu Überheblichkeit. Der Klub verfolgte gezielt die Förderung des Juniorenwesens und die Mitgliederwerbung auf breitester Ebene. Dem „Spirit of the game“ wurde eine große Bedeutung beigemessen. Das Resultat: aus den 9 Gründungsmitgliedern anno 1962 wurden bis heute über 220 Aktive. Der CCD gilt nach den neuesten Erhebungen als mitgliedsstärkster Klub im SCV, der 2002 auf ein 60jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Den weltweit gepflegten Kontakten entsprechend lud der Veranstalter neben Schweizer Eliteteams wie die Olympia-Medaillisten Luzia Ebnöther, Andreas Schwaller und Schweizer Meister St. Galler Bär auch den mehrmaligen Europameister und Weltmeister 1999, Hammy McMillan, aus Schottland an die Glatt.

Jubiläums-Turnier 40 Jahre Curling-Club Dübendorf:

eas. Schweizer Meister St. Galler Bär mit Skip Ralph Stöckli, Claudio Pescia, Michael Bösiger, Pascal Sieber und Lead Simon Strübin absolvierte das 40-Jahr-Jubiläums-Turnier des grössten Schweizer Curlingclubs als einzige der 48 Crews mit dem Punktemaximum. ImFinal musste Bern AAM (Luzia Ebnöther, Carmen Küng, Tanya Frei, Nadia Röthlisberger) sich mit einer klaren 5:11 Niederlage gegen einen überlegenen Gegner abfinden. Dabei war den Silber Curlerinnen von Salt Lake City noch in der vierten Runde ein spektakulärer 11:5 Sieg über Schottland mit dem hochdekorierten Skip Hammy McMillan (ein WM- und fünf EM-Titel) gelungen. Mit 7:4 gegen den favorisierten SCR Garmisch-Partenkirchen (Skip Rainer Schöpp, Andrea Schöpp, Helmar Erlewein, Jan-Peter Rehm, Vehbi Yanik) machte der CC Wetzikon Schlagzeilen und Griff nach Silber. Punkt- und Endgleich mit den Gästen aus den Highlands kam das Berner Olympiateam dank größerem Steinekonto auf den verdienten 3.Rang. Basel-Regio GATE (ex Biel-Touring) mit Skip Andi Schwaller verpasste nach einer Niederlage gegen Schweizer Meister St. Galler Bär die Finalspiele.

Die am Sonntag Nachmittag vor gut besuchter Tribüne der Dübendorfer Hockeyhalle auf sechs Rinks ausgetragene Finalrunde eines Breitensportturniers mit hochkarätigen ausländischen Teams, gespickt mit mehrfachen EM- und WM-Titeln, war beste Öffentlichkeitsarbeit für die noch junge olympische Eissport-Disziplin. Das Dübendorf Open für Teams jeglichen Alters und freier Zusammensetzung, sei es als Mixte, Frauen- oder Männer Vierer, führte in den beiden Vorrunden zu spannenden Begegnungen mit nicht weniger überraschendem Spielausgang. Das schwierig zu lesende Eis, bedingt durch die bauliche Anlage einer Hockeyhalle, trennte schließlich die erfahrenen Crews von den frechen Herausforderern, die mit gutem Recht auf die Hilfe der Glücksgöttin spekulierten.

DCV Newsletter vom 10.10.2002

Patrick Hoffmann